

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 21 (1903)
Heft: 370

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bezugszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register de commerce. — Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Aussenhandel Deutschlands. — Zugsverspätungen. — Retards de trains. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Folgende von der Appenzell-innerrhodischen Kantonalbank ausgestellte Werttitel, als:

- Sparkassabüchlein:
Nr. 79 I 79 für A. M. Speck (Specksphilipp), Betrag Ende 1902 Fr. 1,456. 90;
Nr. 3052 III 652 für Ulrich Manser, Betrag Fr. 1,767. 60;
Nr. 4872 IV 672 für Franz Anton Neff, des Johann Baptist, Betrag Fr. 171. 65;
- Obligationen:
Serie A¹ Nr. 222 und 223, à Fr. 500, d. d. 31. Dezember 1901;
Serie B² Nr. 115, à Fr. 1,000, d. d. 31. Dezember 1902, lautend auf A. M. Speck (Specksphilipp);
Serie B¹ Nr. 402, à Fr. 1,000, d. d. 1. Januar 1900, lautend ursprünglich auf Job. Bapt. Speck im Stofel, übertragen auf Anna Maria Speck (die Obligationen mit Coupons per 31. Dezember 1903 und folgenden);
- Gutschein Nr. 163 für Ulrich Manser, Betrag Fr. 2,000, d. d. 1. Januar 1900, (W. 84¹)
werden vermisst.

Zufolge Beschlusses der h. Ständekommission vom 21. September 1903 ergeht anmit unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, vorbezeichnete Werttitel innert sechs Monaten, von heute an, der Kantonalbank in Appenzell zuzustellen.

Appenzell, den 21. September 1903.

Die Landeskanzlei.

Handelsregister. — Register de commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 25. September. In der Firma M. Lenzlinger-Müller in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. Mai 1902, pag. 761) ist die Prokura des Edwin Lenzlinger-Müller erloschen; dagegen hat die Firma Prokura erteilt an Edwin Lenzlinger, jun., von Uster, in Zürich IV. Domicil, Wohnort und Geschäftslokal befinden sich nunmehr in Zürich IV, an der Irbelstrasse.
25. September. Die Firma R. Ganz in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 141 vom 11. April 1902, pag. 561) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
25. September. Inhaber der Firma C. Ruf, Nachf. von R. Ganz in Zürich I ist Camille Ruf, von Freiburg i. B., in Zürich V. Photographisches Atelier.. Bahnhofstrasse 40.
25. September. Die Firma E. Braselmann in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 105 vom 18. April 1895, pag. 445) verzigt als Geschäftslokal nunmehr: Rigistrasse 9, und als Natur des Geschäftes: Agenturen.
25. September. Inhaber der Firma L. Merz-Huss in Winterthur ist Louis Merz-Huss, von Menziken (Aargau), in Winterthur. Arbeiterkonfektion, Zigarren und Tabak. Oberer Graben 44, zum Windegg. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Firma-Inhabers Emma Merz geb. Huss.
25. September. Inhaber der Firma Jean Häfelin, Kupferschmid in Winterthur ist Jean Häfelin, von Frauenfeld, in Winterthur. Kupferschmiede; Handel in Haushaltungsartikeln. Garmarkt 6.
25. September. Inhaber der Firma J. Hugi in Winterthur ist Jules Hugi, von Solothurn, in Winterthur. Uhrenmacherei und Uhrenhandlung, Marktgasse 19.
25. September. Inhaber der Firma F. Schmassmann in Winterthur ist Fritz Schmassmann-Grätzer, von Basel, in Winterthur. Malergeschäft. Geiselweidstrasse 34.
26. September. Die Firma Max Heinrich Müller, Vergolder in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 16 vom 9. Februar 1883, pag. 143) ist infolge Hin-schiedes des Inhabers erloschen.
- Inhaber der Firma Arthur Müller, Vergolder in Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Arthur Philipp Müller, von und in Winterthur. Vergolder-Atelier und Spiegelhandlung. Marktgasse 2.
26. September. Bank Wädenswil in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 4. Juni 1901, pag. 793). Diese Aktiengesellschaft hat in Vollziehung des Beschlusses der Generalversammlung vom 3. Oktober 1898 weitere 1000 Aktien à 500 Fr. im Betrage von Fr. 500,000 ausgegeben und damit das Grundkapital von 1 1/2 Millionen Franken auf Fr. 2,000,000 (Franken zwei Millionen) erhöht. Dasselbe ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende Aktien zur 500 Fr. und voll einbezahl.

26. September. In ihrer Generalversammlung vom 30. Juli 1903 haben die Aktionäre der Société Immobilière du Mythen Schloss in Genf, mit Zweigniederlassung in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 36 vom 31. Januar 1902, pag. 141) die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Carl Eugen Isaac ernannt, welcher die Liquidation unter der Firma Société Immobilière du Mythen Schloss en Liq. durchführen wird.

26. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Tennenbaum & Co in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. April 1901, pag. 549) — Gesellschafter: Adolf Tennenbaum und Albert Schaad — hat sich infolge Austrittes des Letztern aufgelöst.

Adolf Tennenbaum von Halden-Neukirch (Thurgau), in Zürich II und Ignaz Herzfeld, von und in Pressburg (Ungarn), haben unter der unveränderten Firma A. Tennenbaum & Co in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist: Adolf Tennenbaum, und Kommanditär ist: Ignaz Herzfeld mit dem Betrage von Fr. 5000 (Franken fünftausend). Getreidehandel. Gartenstrasse 14.

26. September. Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Actien-Gesellschaft, Filiale Zürich (Société anonyme de l'Agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Succursale Zurich) in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 382 vom 14. November 1901, pag. 1525). Anton Marcus Cherbulez ist als Mitglied des Verwaltungsrates und Wilhelm Riggenbach als Geschäftsführer zurückgetreten, deren Unterschriften sind damit erloschen. Es wurden gewählt: als Mitglied des Verwaltungsrates Henry Georg, von Basel, in Genf; derselbe führt kollektiv zu zweien rechtsverbindliche Unterschrift mit den Verwaltungsratsmitgliedern Carl Haecius, Sohn, und Benjamin Giroud, und als Geschäftsführer für die Filiale Zürich mit Einzel-Unterschrift: Ludwig Treu, Sohn, von Basel, in Zürich V.

26. September. Inhaberin der Firma A. Brulé-Frey in Zürich I ist Frau Anna Brulé geh. Frey, von Paris, in Zürich I. Privat-Pension. Flössergasse 5.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 26. September. Die Firma Fritz Kohler in Bern (S. H. A. B. Nr. 341 vom 8. Oktober 1901, pag. 1361) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1903. 25. septembre. La raison J. Monney, à Bussy (F. o. s. du c. du 29 août 1902, n^o 318, pag. 1269), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 25. September. Die Firma H. Täuber-Schweizer in Basel (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. August 1901, pag. 1206) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Täuber & Co».

25. September. Heinrich Täuber-Schweizer, von Winterthur, wohnhaft in Basel, und Jean Hess, von Basel, wohnhaft in Riehen (Baselstadt), haben unter der Firma Täuber & Co in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1903 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Täuber-Schweizer» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handel in Manufakturwaren, Wäschefabrikation und Agenturen. Geschäftslokal: St. Johannisring 32.

26. September. Der Verein unter der Firma Verein Schweizerischer Cigarrenhändler in Basel (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894, pag. 727), hat in seiner Delegiertenversammlung vom 15. April 1902 seinen Vorstand neu bestellt und gewählt: Zum Präsidenten: L. O. Dubois, von Mauraz und Locle, wohnhaft in Lausanne, zum Vize-Präsidenten: Henri Meyer fils, von Rieden (Zürich), wohnhaft in Biel; zum Sekretär: Charles Margot, von Ste-Croix, wohnhaft in Lausanne; zum Kassier: Robert Reinhard, von Röttenbach, wohnhaft in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

26. September. Die Firma Adolf Faist Sohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 325 vom 5. September 1902, pag. 1297) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

26. September. In der Firma Laube Söhne in Basel (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. November 1890, pag. 817) verzichtet der Gesellschafter Rudolf Laube auf die rechtsverbindliche Unterschrift, so dass dieselbe nur noch dem Gesellschafter Eduard Laube zusteht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1903. 22 settembre. Enrico e Maria Medici, di Luigi, domiciliati in Stabio, hanno fra loro costituito in Stabio, sotto la ragione sociale Enrico e Maria Medici, una società in nome collettivo, la quale avrà principio dal giorno della sua iscrizione nel registro di commercio.

Enrico e Maria Medici, essendo minorenni, non hanno diritto di rappresentare la ditta: il loro tutore e padre, Medici Luigi, in Stabio, esercente la patria potestà, impegna gli stessi colla firma, Enrico e Maria Medici. Genere di commercio: Prestino, offelleria e vendita di commestibili. Sedà: Stabio.

Liste der Muster und Modelle. — Liste des dessins et modèles.

I. Hälfte September 1903. — 1^{re} quinzaine de septembre 1903.

Hinterlegungen. — Dépôts.

9968—10010.

- N^o 9968. 28 août 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres. — Compagnie des montres Invar, Chaux-de-Fonds (Suisse).
- N^o 9969. 1. September 1903, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Versiegelt. — 85 Muster. — Phantasiegeflechte und Stoffe für Hutfabrikation. — R. Furter-Graf, Boniswil (Aargau, Schweiz).
- N^o 9970. 31 août 1903, 6 $\frac{1}{2}$ h. p. — Ouvert. — 259 modèles. — Articles d'horlogerie et de bijouterie. — Germain Pochon, Genève (Suisse); Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- N^o 9971. 1. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 650 Muster. — Stickereien. — Iklé frères & Co, St. Gallen (Schweiz).
- N^o 9972. 2. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 283 Muster. — Gestickte Spitzen. — Blanck & Co, St. Gallen (Schweiz).
- N^o 9973. 2. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Geflecht aus Holz und Baumwolle. — Lienhard & Bodmer, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- N^o 9974. 3. September 1903, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 200 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Dentelles). — A. Hufenus & Co, St. Gallen (Schweiz).
- N^o 9975. 3. September 1903, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schubzylinder für Blasinstrumente. — Kaspar Wicki, Münster (Luzern, Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- N^o 9976. 3. September 1903, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 31 Muster. — Geflechte. — Fischer Gebr., Meisterschwanden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- N^o 9977. 3. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schneeschubspitze. — R. Staub, Zürich (Schweiz). Vertreter: Bourry-Séquin & Co, Zürich.
- N^o 9978. 1. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 62 Muster. — Hutgeflechte. — Leo Dubler, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- N^o 9979. 4. septembre 1903, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Manufacture «Junior», Jeanneret-Droz, St-Imier (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.
- N^o 9980. 4. September 1903, 6 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Versiegelt. — 112 Muster. — Hutgeflechte. — Aloys Isler & Co, Wildegg (Schweiz).
- N^o 9981. 4. septembre 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Delémont Buedin & C^{ie}, Delémont (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- N^o 9982. 4. September 1903, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Milchwage. — Carl Albrecht Baechler, Zürich (Schweiz).
- N^o 9983. 4. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 396 Muster. — Maschinen-Stickereien. — Stauder & Co, St. Gallen (Schweiz).
- N^o 9984. 5. September 1903, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 41 Muster. — Phantasiegeflechte für Hutfabrikation. — Paul Walser & Co, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- N^o 9985. 5. September 1903, 3 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Aus Bandeisen geflochtene Gitter. — Johann Bünter, Vitznau (Schweiz). Vertreter: Hans Stickerberger, Basel.
- N^o 9986. 5. September 1903, 5 Uhr p. — Versiegelt. — 230 Muster. — Stickereien. — Jean Steiger, Flawil (Schweiz).
- N^o 9987. 5. September 1903, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 165 Muster. — Bänder und Geflechte der Strohmaufaktur. — Henry Schlatter, Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- N^o 9988. 5. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 565 Muster. — Gestickte Bänder und Entredeux. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- N^o 9989. 5. septembre 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Cartes postales. — Samuel Gonard, Neuchâtel (Suisse).
- N^o 9990. 7. septembre 1903, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrons de montres. — J. Kullmer fils, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- N^o 9991. 8. September 1903, 4 $\frac{1}{4}$ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Antriebsvorrichtung für Honigschleudermaschinen. — R. Trost & C^{ie}, Kün ten bei Baden (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- N^o 9992. 9. September 1903, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 43 Muster. — Hutgeflechte. — L. Gretler, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- N^o 9993. 9. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Muster. — Geflechte aus Seide und Baumwolle. — Lienhard & Bodmer, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- N^o 9994. 9. septembre 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — L. P. Gostely, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.
- N^o 9995. 8. septembre 1903, 1 h. p. — Ouvert. — 1 dessin. — Tableau-réclame. — Etienne Bouchard, Genève (Suisse).
- N^o 9996. 10. September 1903, 8 Uhr p. — Offen. — 18 Muster. — Bänder zur Herstellung von Geflechten und Stoffen für Hutfabrikation. — R. Furter-Graf, Boniswil (Schweiz).
- N^o 9997. 10. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 591 Muster. — Schiffl-Stickereien. — F. Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- N^o 9998. 10. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 134 Muster. — Kettenstich-Stickereien. — Fidel Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- N^o 9999. 11. September 1903, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Holzschnitzerei. — Albert Huggler, Brienz (Schweiz).
- N^o 10000. 11. September 1903, 4 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Dampf- und Rauch-Abzugsvorrichtung. — Alex. Buchhofer, Bern (Schweiz). Vertreter: C. Hanslin & Co, Bern.
- N^o 10001. 11. September 1903, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Korsetta. — Carl Albert Engel-Ott, Ebingen (Deutschland). Vertreter: J. Kühn, Basel.
- N^o 10002. 11. September 1903, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Packungen für Zigarren und Zigaretten, in Form von Zündholzschachteln. — Eichenberger Söhne, Burg (Aargau, Schweiz). Vertreter: Waldkirch & Federer, Bern.

- N^o 10003. 8. September 1903, 8 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Pantograph-Fixerplatte zur variablen Festhaltung von Stickpantographen am Musterrett. — August Biecker, Arbon (Schweiz).
- N^o 10004. 10. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sturmlaterne. — Castor Egloff & C^{ie}, Niederrohrdorf (Schweiz).
- N^o 10005. 11. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 109 Muster. — Kettenstich-Stickereien. — Jacob Bersinger, Mühleck h. St. Gallen (Schweiz).
- N^o 10006. 12. September 1903, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 71 Muster. — Plattstichgewebe. — Schefer & Co, Speicher (Schweiz).
- N^o 10007. 12. September 1903, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Ramiehand. — Fischer Gebr., Meisterschwanden (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- N^o 10008. 12. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 28 Muster. — Hutgeflechte. — Kull & Co, Wohlen (Aargau, Schweiz).
- N^o 10009. 14. September 1903, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Versiegelt. — 223 Muster. — Bänder und Geflechte der Strohmaufaktur. — Henry Schlatter, Fahrwangen (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich.
- N^o 10010. 14. September 1903, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 20 Muster. — Stroh-Spitzhut-Gewebe. — Louis Salzmänn, Othmarsingen (Schweiz).

Verlängerungen. — Prolongations.

- N^o 665. 28 août 1893, 8 h. a. — (III^e période 1903/1908). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Hoeter & C^{ie}, Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 7 septembre 1903.
- N^o 731. 26. Oktober 1893, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — (III. Periode 1903/1908). — 22 Modelle von 27. — Façonstäbe und Façonrosetten. — Façonisen-Walzwerk L. Mannstaedt & Co A.-G., Kalk bei Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co, Zürich; registriert den 8. September 1903.
- N^o 5364. 17. August 1898, 8 Uhr p. — (II. Periode 1903/1908). — 1 Modell. — Löwe von Luzern in Silber. — Albert Burger, Luzern (Schweiz); registriert den 8. September 1903.
- N^o 5388. 26 août 1898, 12 h. m. — (II^e période 1903/1908). — 1 modèle. — Calibre de montres. — L. A. & J. Ditesheim, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Waller, Chaux-de-Fonds; enregistrement du 10 septembre 1903.
- N^o 5408. 7. septembre 1898, 12 h. m. — (II^e période 1903/1908). — 2 modèles sur 6. — Emballages pour cigarettes. — V. H. Cohen, Genève (Suisse); enregistrement du 8 septembre 1903.
- N^o 5458. 30. septembre 1898, 6 $\frac{1}{4}$ h. p. — (II^e période 1903/1908). — 2 modèles. — Pont de grande moyenne pour montres. — C. Degallier, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 9 septembre 1903.

Löschungen. — Radiations.

- N^o 614. 8. Juli 1893. — 1 Modell (Saldo von 2). — Holzschnitzereien.
- N^o 616. 10. Juli 1893. — 1 Modell. — Seifenstücke.
- N^o 5246. 1. Juli 1898. — 1 Modell. — Emallierte Arbeitsplatte für Uhrmacher.
- N^o 5250. 7. Juli 1898. — 17 Modelle (Saldo von 50). — Zierat für Buchdruck.
- N^o 5251. 7. Juli 1898. — 12 Modelle (Saldo von 50). — Zierat für Buchdruck.
- N^o 5252. 7. Juli 1898. — 21 Modelle (Saldo von 31). — Zierat für Buchdruck.
- N^o 5253. 8. Juli 1898. — 8 Modelle. — Biergläser.
- N^o 5254. 8. Juli 1898. — 7 Modelle. — Biergläser.
- N^o 5265. 6. Juli 1898. — 1 Modell. — Verpackung für Kaffee.
- N^o 5269. 12. Juli 1898. — 20 Muster. — Geflechte.
- N^o 5272. 13. Juli 1898. — 9 Modelle. — Trinkgläser und Flaschen.

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

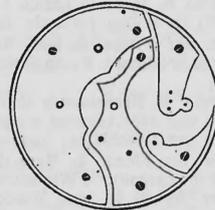
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen).

Reproductions de modèles pour montres

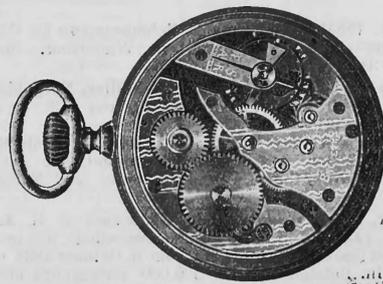
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés).

I. Hälfte September 1903. — 1^{re} quinzaine de septembre 1903.

- N^o 9968. 28 août 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montres. — Compagnie des montres Invar, Chaux-de-Fonds (Suisse).

N^o 17/84.

- N^o 9979. 4. septembre 1903, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Manufacture «Junior», Jeanneret-Droz, St-Imier (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.

N^o 1.

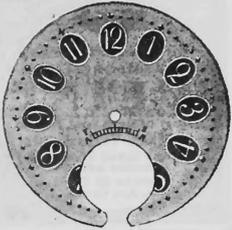
No 9981. 4 septembre 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Calibre de montre. — Fabrique d'horlogerie de Delémont Buedin & Co, Delémont (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

No 1.

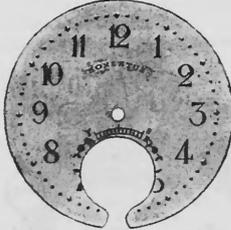


No 9990. 7 septembre 1903, 7 h. p. — Ouvert. — 2 modèles. — Cadrons de montres. — J. Kullmer fils, Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

No 1.

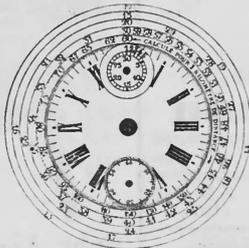


No 2.



No 9994. 9 septembre 1903, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Cadran de montre. — L. P. Gostely, St-Imier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds.

No 2.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands. Januar-August. Einfuhr

	Menge		Differenz gegen 1902
	1903	1902	
Total	301,972,648	278,299,171	+23,673,477
Darunter			
Edelmetalle	8,083	7,619	+ 464
Uebr. Artikel	301,964,565	278,291,552	+23,673,013
Ausfuhr			
Total	249,373,311	220,293,847	+29,079,464
Darunter			
Edelmetalle	2,637	2,769	- 222
Uebr. Artikel	249,370,774	220,291,078	+29,079,696

Verschiedenes — Divers.

Zugsverspätungen. Presse und Publikum beschäftigen sich in letzter Zeit lebhaft mit den diesen Sommer häufiger vorgekommenen Zugsverspätungen auf den Linien der Bundesbahnen. Es wird da und dort die Meinung vertreten, diese Zunahme sei der Bundesbahnverwaltung zur Last zu legen und letztere heiße dieser unliebsamen Erscheinung gegenüber untätig. Dieser irrigen Meinung entgegnet, weist die Generaldirektion der Bundesbahnen auf die mannigfachen Ursachen der Verspätungen hin.

Einen sehr grossen Teil der Zugsverspätungen übernehmen die Bundesbahnen auf ihren zahlreichen Grenzstationen, infolge des verspäteten Eintreffens der ausländischen Anschlusszüge. Auf den verhältnismässig kurzen Linien der Schweizerischen Bundesbahnen können diese oft bedeutenden Verspätungen nicht mehr oder nur zum kleinsten Teil eingeholt werden, und sie übertragen sich daher auf zahlreiche andere Züge. Auch die enorme und rasche Anschwellung des Fremdenverkehrs während der Hochsaison im Vergleich zum übrigen Jahresverkehr, welchem doch in der Hauptsache die Fahrplananlage zu folgen hat, begünstigt die Zunahme der Verspätungen.

Als weitere Ursache ist zu nennen die auf den Linien der Bundesbahnen durchgeführte Erhöhung der mittleren Geschwindigkeit der Personenzüge gemäss Art. 6 des Tarifgesetzes, welches das bisherige Minimum der mittleren Geschwindigkeit von 24 auf 28 km per Stunde erhöht hat. Die Fahrordnungen waren früher sowohl bezüglich der Fahrgeschwindigkeiten unterwegs als der Aufenthalte auf den Stationen, den Anforderungen angepasst worden, welche an solche Züge gestellt werden müssen. Die durch die gesetzliche Vorschrift notwendig gewordene Erhöhung der Fahrgeschwindigkeiten bezw. Kürzung der Stationsaufenthalte musste bei dem stets wachsenden Verkehr zu einem Missverhältnis zwischen der geforderten Betriebsleistung und der eingeräumten Zeit und daher zu einem bedeutenden Anwachsen der Zahl der Verspätungsfälle führen. Wohl hat man einer Anzahl von Personenzügen durch Entlastung vom Eilgutdienst

und Verweisung auf andere zum Teil neue Züge Erleichterung gebracht; man wird auch noch weiter in dieser Richtung gehen müssen, aber bei der grossen Zahl solcher Züge und den gegebenen Verkehrsverhältnissen, sowie mit Rücksicht auf die ohnehin wachsenden Fahrleistungen auf vorsichtiges Vorgehen angewiesen.

Den Verkehrshedürfnissen ist man sodann seit Einführung des Bundesbahnnetzes durch Zugvermehrungen und Erstellen neuer Anschlüsse in weitem Masse entgegengekommen. Ebenso ist den wachsenden Anforderungen durch Einführung neuer direkter Wagenkurse im Inland, wie im Auslandverkehr entsprochen worden. Für die Durchführung aller dieser Verbesserungen, die beim Publikum heifällige Aufnahme gefunden haben, mussten die Fahrzeiten und Umschlagszeiten auf ein Minimum gekürzt werden. Dazu kam die eingetretene grosse Verkehrsannahme und ihre Belastung der Zugsabfertigung, alles Faktoren, welche die Zunahme der Verspätungsfälle begünstigten. Die gemachten Erfahrungen sind dazu angetan, der Bundesbahnverwaltung etwas Zurückhaltung im Eintreten auf die zahlreichen Wünsche um neue Anschlüsse nahe zu legen.

Eine weitere Ursache der Zunahme der Verspätungen ist die heutige Unzulänglichkeit verschiedener Linien, Stationen und Bahnhöfe, in deren Ausbau die Privatbahnverwaltungen in den letzten Jahren vor der Verstaatlichung vielfach zurückgehalten haben. So hat der Bund ein Bahnnetz übernommen, das den jetzigen Anforderungen des gesteigerten Verkehrs nicht überall gewachsen ist. Für die Durchführung des notwendigen Anshanes kann nur sukzessive und nach Massgabe der vorhandenen Mittel vorgegangen werden.

Retards de trains. La presse et le public se sont occupés avec insistance, ces derniers temps, des nombreux retards de trains qui se sont produits, durant l'été, sur les lignes des chemins de fer fédéraux et on a souvent attribué l'augmentation de ces retards à l'administration des chemins de fer fédéraux qui, a-t-on dit, ne ferait rien pour mettre fin à cette situation. Cette accusation n'est pas fondée et l'état de choses anormal dont on se plaint dérive de causes multiples que la direction générale des chemins de fer fédéraux fait énumérer dans ce qui suit:

Une très grande partie des retards de trains sont occasionnés par l'arrivée tardive des correspondances étrangères dans les nombreuses stations-frontière des chemins de fer fédéraux. Nos lignes étant relativement courtes, ces retards, parfois considérables, ne peuvent plus être rattrapés ou ne peuvent l'être qu'en partie et ont dès lors leur répercussion sur beaucoup d'autres trains.

En outre cette année-ci, le mouvement des étrangers en Suisse s'est accru subitement dans de très fortes proportions et a dépassé de beaucoup le trafic normal qui doit cependant former l'élément essentiel pour l'établissement des horaires.

Citons, de plus, parmi les causes de retard, l'augmentation, imposée par l'art. 6 de la loi sur les tarifs, de la vitesse moyenne des trains omnibus sur les lignes des chemins de fer fédéraux, le minimum de vitesse moyenne, qui était antérieurement fixé à 24 km à l'heure a été élevé 28 km. Or les horaires tenaient compte précédemment, en ce qui concerne la vitesse en cours de route et les arrêts dans les gares, des prestations qu'on peut exiger normalement de ces trains. L'élévation de la vitesse moyenne des trains ainsi que la réduction de l'arrêt dans les gares, devenues nécessaires pour satisfaire aux prescriptions légales, ne pouvaient manquer, étant donné l'accroissement du trafic, de provoquer une disproportion entre les prestations qu'on exige de l'exploitation et le temps donné pour les accomplir et d'amener une augmentation notable du nombre des retards. A vrai dire on a procuré quelque allégement à certains trains de voyageurs en leur enlevant le service des marchandises grande vitesse et en en chargeant d'autres trains dont une partie nouvellement créée; il faudra évidemment faire plus encore dans cette direction, mais, comme il faut tenir compte du grand nombre de trains de cette catégorie, des conditions actuelles du trafic, et des prestations toujours croissantes du service des trains, il est nécessaire de procéder avec prudence.

Depuis la reprise de l'exploitation par les chemins de fer fédéraux, l'administration a tenu compte, dans une large mesure, des besoins du trafic en augmentant le nombre des trains et en créant de nouvelles correspondances. Elle a satisfait aux exigences croissantes en faisant circuler de nouvelles voitures directes en service intérieur et dans les trains internationaux. Pour réaliser toutes ces améliorations que le public a accueillies avec satisfaction, il était nécessaire de réduire à un minimum le temps accordé pour les parcours et les arrêts en gare. Si l'on ajoute à cela l'accroissement notable du trafic et la charge supplémentaire qui en résulte pour l'expédition des trains, on se trouve en présence de nombreux facteurs de retards. Il est évident que les expériences faites par l'administration des chemins de fer fédéraux la conduiront à montrer plus de réserve à l'égard des nombreuses demandes qu'on lui adresse en vue d'obtenir de nouvelles correspondances.

Une autre cause de l'augmentation du nombre des retards réside dans le fait de l'insuffisance actuelle de différentes lignes, stations et gares pour le développement et l'amélioration desquelles les compagnies privées sont souvent restées en arrière pendant les dernières années qui ont précédé la nationalisation. La confédération a ainsi repris un réseau qui n'est pas partout à la hauteur des exigences actuelles d'un trafic toujours croissant. Mais les reconstructions et extensions nécessaires ne peuvent être entreprises que successivement et suivant les moyens dont on dispose.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
	17 sept.	24 sept.	
Encaisse métall.	111,562,516	109,152,919	Circulat. de billets
Portefeuille	528,422,866	525,237,531	Comptes-conrants
Deutsche Reichsbank.			
	15. Sept.	23. Sept.	
Metallbestand	955,041,000	972,059,000	Notencirkulation
Wechselportef.	844,003,000	895,019,000	Kurzf. Schulden
Banca d'Italia.			
	31 août.	10 sept.	
Moneta metallica	460,547,794	464,898,175	Circolazione
Portafoglio	328,414,048	322,676,205	Conti corr. a vista
Oesterreichisch-Ungarische Bank.			
	15. Sept.	23. Sept.	
Metallbestand	1,461,905,750	1,406,738,245	Notencirkulation
Wechsel:			
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden
auf das Inland	270,069,692	276,137,560	

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Lieferungen der nachbezeichneten Rekruten-Ausrüstungen werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben und zwar: je 110 Waffenträger, Käppi, Feldmützen, Tornister, Brotsäcke, Kochgeschirre, Feldflaschen und Mannspitzezeuge; ferner 70 Kapüte, 20 Blusen und 210 Paar Hosen für Fusstrümpfen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

Offerten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: «Militär-ausrüstung» bis den 30. September 1903 der Militärdirektion einzugeben.

Zug, den 17. September 1903.

[1958]

Das Kriegskommissariat.

Rhätische Bahn.**Lagerhaus Landquart.**

Wir übernehmen die

Lagerung, Behandlung und Verfrachtung von Gütern aller Art,

ausgenommen feuergefährliche. — Vorzügliche Lagerräume und Kellerräume. — Günstigster Reexpeditionspunkt für Speditionen nach Davos, Engadin und Oberland. — Rasche und billige Ausführung aller Aufträge. Tarif gratis und franko. — Nähere Auskunft über Tarife und Beförderungsverhältnisse erteilt die Lagerhausverwaltung Landquart. (1778,)

Chur, August 1903.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Empfehlung.

Wir zeigen hiemit an, dass wir das von dem verstorbenen Herrn J. G. Arnold in Zürich I betriebene Inkasso- und Rechtsbureau übernommen haben und dasselbe unter der Firma

Karrer & Boller, vorm. J. G. Arnold

als Advokatur-, Verwaltungs- und Inkassobureau in den bisher von Herrn J. G. Arnold benützten Lokalitäten zur Trülle (Bahnhofstr. 69), in Zürich I, weiter führen werden. (1831.)

Wir empfehlen uns zur Führung von Prozessen vor allen Gerichts- und Verwaltungs-Instanzen, für Konsultationen, für Testaments- und Erbschafts-Angelegenheiten, Liegenschafts- und Vermögens-Verwaltungen, gerichtlichen und aussergerichtlichen Nachlassverträgen, Konkursverwaltungen, sowie zur Besorgung aller Notariats- und Konkursgeschäfte und zur Uebernahme des gerichtlichen und aussergerichtlichen Inkasso von Forderungen im In- und Ausland.

Rasche und sorgfältige Bedienung wird zugesichert.

Dr. jur. Hch. Karrer, Rechtsanwalt.

H. Boller, bisher Notar von Zürich II.

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir kündigen hiemit unsere sämtlichen 4% Obligationen, deren Vertragsdauer bis 31. Dezember 1903 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3 1/2% Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzuzureichen.

Basel, den 26. Juni 1903. (1455)

Die Direktion.

CAW'S SAFETY Füllfeder

Unvergleichlich amerikanische Marke.



Kein Durchsickern!
Kein Eintrocknen!

Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich

Man verlange den Katalog gratis und franko vom General-Depot für die Schweiz: [190]

Papeterie Briquet & fils in Genf.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. (41)**Jucker-Wegmann, Zürich**

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Schweizerische Bundesbahnen.**Konkurrenz-Eröffnung für Herstellung von illustrierten Affichen.**

Mit Termin bis 15. Dezember 1903 wird unter den schweizerischen oder in der Schweiz wohnenden Künstlern Konkurrenz eröffnet für die Herstellung von 6 Original-Entwürfen zu illustrierten Affichen, hauptsächlich bestimmt zur Ausstellung in den Bahnhöfen, Hôtels und auf Dampfbooten des Auslandes.

Exemplare des Programms können von den Bewerbern beim Generalsekretariat der schweizerischen Bundesbahnen in Bern bezogen werden.

Bern, den 15. September 1903.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

[1910]



(328)

Tüchtiger sprachkundiger

Kaufmann

(Buchhalter), der schon überseeisch tätig war, sucht Stelle oder Beteiligung, Event. Kauf eines rentablen Geschäftes. Offerten sub Z H 2718 an Rudolf Mosse, Basel. (1956,)

Lehrlingsstelle gesucht.

Junger Deutschschweizer, welcher zwei Jahre eine St. Gallische Realschule und ein Jahr ein französisches Institut besuchte, wünscht in einem Bankhause, event. Fabrikations- od. Handelsgeschäft der französischen Schweiz eine kaufmännische Lehre zu machen. (1963,)

Gefl. Offerten sub Z M 7962 an Rudolf Mosse, Zürich.

Chappe.

Alteingeführte schottische Firma hat Bedarf u. sucht Agentur leistungsfähiger Firma in Chappe, Cops und Garnen, sowie in Silk Noils, für Schottland. (1964,)

Offerten unter Chiffre Z K 7960 an Rudolf Mosse, Zürich.

Eine Tochter, im Annoncen-Wesen durchaus tüchtig, Kenntnisse in der Buchführung, Stenographie, Maschinen- und Rundschreiben, wünscht sich zu verändern. Offerten sub Z D 7979 an Rudolf Mosse, Zürich. (1963,)

Ein kleinerer Posten Aktien der Waschanstalt Zürich A.-G.

ist äusserst billig abzugeben. Annehmbare Offerten befördert sub Chiffre Z S 7893 (1942,)

Rudolf Mosse, Zürich.

Kaufmann.

Selbständige, erfahrene Kraft mit tüchtiger kaufmännischer und allgemeiner Bildung, sucht Stelle als Leiter od. Vertrauensposten. Reflektant ist für selbständige Geschäftsführung befähigt und besitzt sehr gute Praxis in Buchhaltung, Kassa und Korrespondenz beider Sprachen. Zeugnisse von Bank-, Handels- und Fabrikationsfirmen ersten Ranges zu Diensten. — Offerten unter Chiffre Z N 7663 an die Annoncen-Expedit. Rudolf Mosse, Zürich. [1900]



(1731)

Stall-Einrichtungen

[1027]

Gebr. Lincke, Zürich.**Monsieur distingué**

30 ans, porteur de diplômes universitaires et dispos. d'un capital, cherche place comme associé, commanditaire ou employé intéressé. Préférence serait accordée à une affaire de librairie, édition, publicité, imprimerie. Adresser les offres à MM. Dubois & Vallotton, avocats, Lausanne. (1939)

Gesucht Fr. 40,000,

II. Hypothek à 4%. Prima Hinterlage. Offerten sub Chiffre Z E 7930 an die Annoncen-Expedition (1947,)

Rudolf Mosse, Zürich.

Wegen Todesfall wird zur Führung einer nachweisb. rent. Vertretung, sowie zur fabrikmässig. Ausbeutung eines patent Massenartikels von einem repr. geschäftsgewand. Kaufmann m. prima Referenz. ein Assocé gesucht. Offert. unter O 121 Sch an Orell Füssli-Annoncen, Zürich.

Kaufmann (Schweizer), 29 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, 10 Jahre im Ausland, sucht, gestützt auf prima Referenzen,

Vertrauensstellung.

Offerten unter Chiffre E 432 an Rudolf Mosse, Bern. [1902]

Jüngerer Commis,

der franz. Sprache mächtig, mit netter Schrift, sucht Stelle. I. Referenzen. Gefl. Offerten sub Chiffre Z C 7753 an (1912,)

Rudolf Mosse, Zürich.

Adressen-Bezugsquellen, Absatzgebiete u. Massenadressen aller Länder u. Branchen der Welt lief., auf Couverts, Listen u. Streifen geschrieben, bei Porto-Garantie (1765,)

Adressen-Verlagsanstalt, Zürich II. (Gotthardstr. 56). Telephon 5881.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen zum Tageskurs.

(21) Picard freres in Biel.